ıg unterstütze die Studierenden darin, die chiedenen Rollen in Einklang zu bringen. gepädagogik-Studentin Eva Herzberg begt dies: "Das Coaching-Programm ist für h ein wertvolles Instrument bei der Strukerung und Koordination meines Alltags orden. Als Mutter, Studentin und Lehrerin s für mich wichtig, alle drei Komponenten Bleichgewicht zu halten."

zeit griffen rund 15 Prozent der Studielen auf die verschiedenen Unterstützsangebote zurück, berichtet Dierks, die Hochschule damit auf dem richtigen Weg :. (de)

:l/Kuuo2I



Trends der Arbeitswelt greifbar machen

einem Dokumentarfilm wollen dessen her Trends der Arbeits- und Führungsveranschaulichen und so Impulse für moderne Unternehmenskultur setzen.

talisierung, Vernetzung, Agilität - Schlage, die die gegenwärtige Debatte zum del der Arbeits- und Führungswelt kenninen. Nicht selten heißt es, es brauche n Kulturwandel, damit Unternehmen in Herausforderungen wie zunehmen-Komplexität oder wegbrechender Planeit erfolgreich begegnen können. Eines t hierbei mitunter abstrakt: Wie kann eine rnehmenskultur, die neuen Führungsmon Raum bietet, konkret aussehen? Wie ıltet sich eine Unternehmenskultur, die rbeitern Selbstorganisation und Eigenverortung ermöglicht, in der Praxis? Mit dem umentarfilm "AUGENHÖHE", für den ernehmen verschiedener Branchen, die von dem klassischen Prinzip des "Comd and Control" gelöst haben, begleitet den, sollen einige häufig beschriebene ds der modernen Arbeitswelt greifbar

gemacht werden. Im Interview kommt zudem der ehemalige Telekom-Personalvorstand Thomas Sattelberger zu Wort.

Das Werk ist auf der Homepage zum Projekt kostenlos abrufbar. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den Film im Rahmen nichtkommerzieller, selbstorganisierter Veranstaltungen kostenlos vorzuführen.

Fortsetzung geplant

Eine Fortsetzung des Projekts ist bereits in Planung. Ihre Motivation zu "AUGENHÖ-HEwege", wie der zweite Film heißen soll, beschreiben Daniel Trebien, Philipp Hansen, Silke Luinstra und Sven Franke, die Köpfe des Projekts, folgendermaßen: "Wir möchten aufzeigen, wie Unternehmen den Weg zu einer neuen Arbeitskultur gestaltet haben. Aber auch welche Hindernisse Sie dabei überwunden haben und vor welchen weiteren Herausforderungen diese Organisationen stehen." Die Finanzierung konnte erneut mittels Crowdfunding realisiert werden. (de)

goo.gl/VdrPtL



HAM-Kongress: Chancen und Risiken digitaler Medien im Coaching

Der dritte Coaching-Kongress der HAM wird sich insbesondere der Frage widmen, wie der Einsatz digitaler Medien das Coaching verändert. Zudem werden die Gewinner des Erdinger Coaching-Preises 2016 bekanntgegeben. Die Veranstaltung findet im Februar 2016 in Erding statt.

Mit dem seit 2014 jährlich durchgeführten Coaching-Kongress "Coaching heute: Zwischen Königsweg und Irrweg" will die Hochschule für angewandtes Management (HAM) die kritische Diskussion zu Qualitätsaspekten im Coaching fördern. Im Rahmen des dritten

HAM-Kongresses, der vom 25.–26.02.2016 in Erding stattfinden wird, nimmt die Hochschule das Schwerpunktthema "Digitale Medien im Coaching" in den Blick. "Digitale Medien haben das Firmenumfeld in den letzten zwanzig Jahren radikal verändert", heißt es in einer Ankündigung. Auch im Coaching gebe es an dieser Entwicklung kein Vorbeikommen mehr. Vor diesem Hintergrund sollen Chancen und Risiken des Einsatzes digitaler Medien im Coaching diskutiert werden: Eröffnen sie vor allem neue Wege oder verkomplizieren sie den Coaching-Prozess?

Beide Standpunkte sollen bereits in den Eröffnungsbeiträgen kontrovers gegenübergestellt werden, vertreten durch Prof. Dr. Claas Triebel als Befürworter der digitalen Medien und Dr. Karl Kreuser als Verteidiger der empathischen Qualität der Coaching-Beziehung.

Erdinger Coaching-Preis wird vergeben

Im Rahmen der Veranstaltung wird – ebenfalls zum dritten Mal – der Erdinger Coaching-Preis vergeben. Bewerbungen nahm die Hochschule bis Anfang November entgegen. Ausgezeichnet werden Arbeiten in folgenden Kategorien, die im Themenfeld Coaching angesiedelt sind:

- » Beste Abschlussarbeit (Bachelor/Master)
- » Beste Dissertationen oder Artikel (peerreviewed)

Die Gewinner erhalten die Gelegenheit, dem Kongress-Publikum ihre Arbeiten vorzustellen. Der Coaching-Preis ist mit einem Büchergeld dotiert.

Der Kongress richtet sich an Coaches, Führungskräfte, Unternehmensvertreter aus dem HR-Bereich, Studierende sowie Experten aus der Coaching-Forschung. Als Veranstalterin zeichnet sich die Fakultät für Wirtschaftspsychologie der HAM verantwortlich. (de)

goo.gl/GA5t91

